

Neue Azubis bei der IKK classic in Dortmund

Dresden/Dortmund, 06. August 2026. Rilinda Emini, Noah Heinevetter, Sonja Odesski, Lea Sofie Riedel und Anastasia Schmidt haben am 1. August ihre Ausbildungen zum „Sofa“, also Sozialversicherungsfachangestellte, bei der IKK classic in Dortmund begonnen. Auch Misjeta Hoxha und Wiktoria Rejdych gehören zu den Dortmunder Berufsstarterinnen. Sie nahmen am Montag ihre Ausbildungen zu Kauffrauen im Gesundheitswesen, kurz „KiG“ genannt, auf. Sarah Appiah-Boadi, die am Standort der IKK classic in Hagen eingesetzt wird, ist ab August eine weitere neue Sofa-Auszubildende. Ebenfalls als KiG in Dortmund wird Mejlín Kalem ausgebildet, die dann noch am 01.09.2026 startet. Regionaldirektorin Claudia Baumeister begrüßte den Nachwuchs und wünschte allen einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote nach der Ausbildung

„Als große gesetzliche Krankenkasse sehen wir uns traditionell in der Pflicht, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen“, so Regionaldirektorin Claudia Baumeister. „Wir bieten daher nicht nur eine vielfältige Ausbildung, sondern im Anschluss auch eine nachhaltige berufliche Perspektive.“ Alle geeigneten Auszubildenden, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, erhalten von der IKK classic ein Beschäftigungsangebot. Außerdem stehen den Absolventen umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote an der hauseigenen IKK-Akademie zur Verfügung. Die Tätigkeitsbereiche in der bundesweit vertretenden Krankenkasse sind vielfältig und reichen von der Kundenbetreuung, über den Vertrieb oder die Gestaltung der medizinischen Versorgung und das Abrechnungsmanagement bis hin zu anspruchsvollen Aufgaben im IT-Sektor.

„Bedingt durch die demografische Entwicklung ändern sich die Krankheitsbilder und die Ansprüche an die medizinische Versorgung. Damit wandeln sich auch die Anforderungen an die Akteure im Gesundheitswesen“, so Claudia Baumeister weiter. „Das Bedürfnis nach neuen Behandlungsformen wächst ebenso wie der Wunsch nach kompetenter Beratung. Die sozialen Medien und die Digitalisierung verändern zudem die Kommunikation auch in Sachen Gesundheit. Dadurch entstehen viele neue Aufgaben bei den Krankenkassen – ein spannendes Tätigkeitsfeld für Berufseinsteiger ist damit auf viele Jahre hinaus garantiert.“

Das Bild darf im Zusammenhang mit der Pressemitteilung genutzt werden (© IKK classic):

Von links nach rechts: Tanja Langer (Ausbildungsbeauftragte), Claudia Baumeister, Mejlín Kalem, Sarah Appiah-Boadi, Misjeta Hoxha, Sonja Odesski, Lea Sofie Riedel, Rilinda Emini, Noah Heinevetter, Wiktoria Rejdych, Anastasia Schmidt, Sabine Degens (Ausbildungsbeauftragte)

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an 155 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 15 Milliarden Euro.

www.ikk-classic.de/presse